

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 5301 23

Herausgeber: Wetteramt München

22. Jahrgang

Wetterbericht für

Mittwoch, 16. Juni 1971

Nummer 166

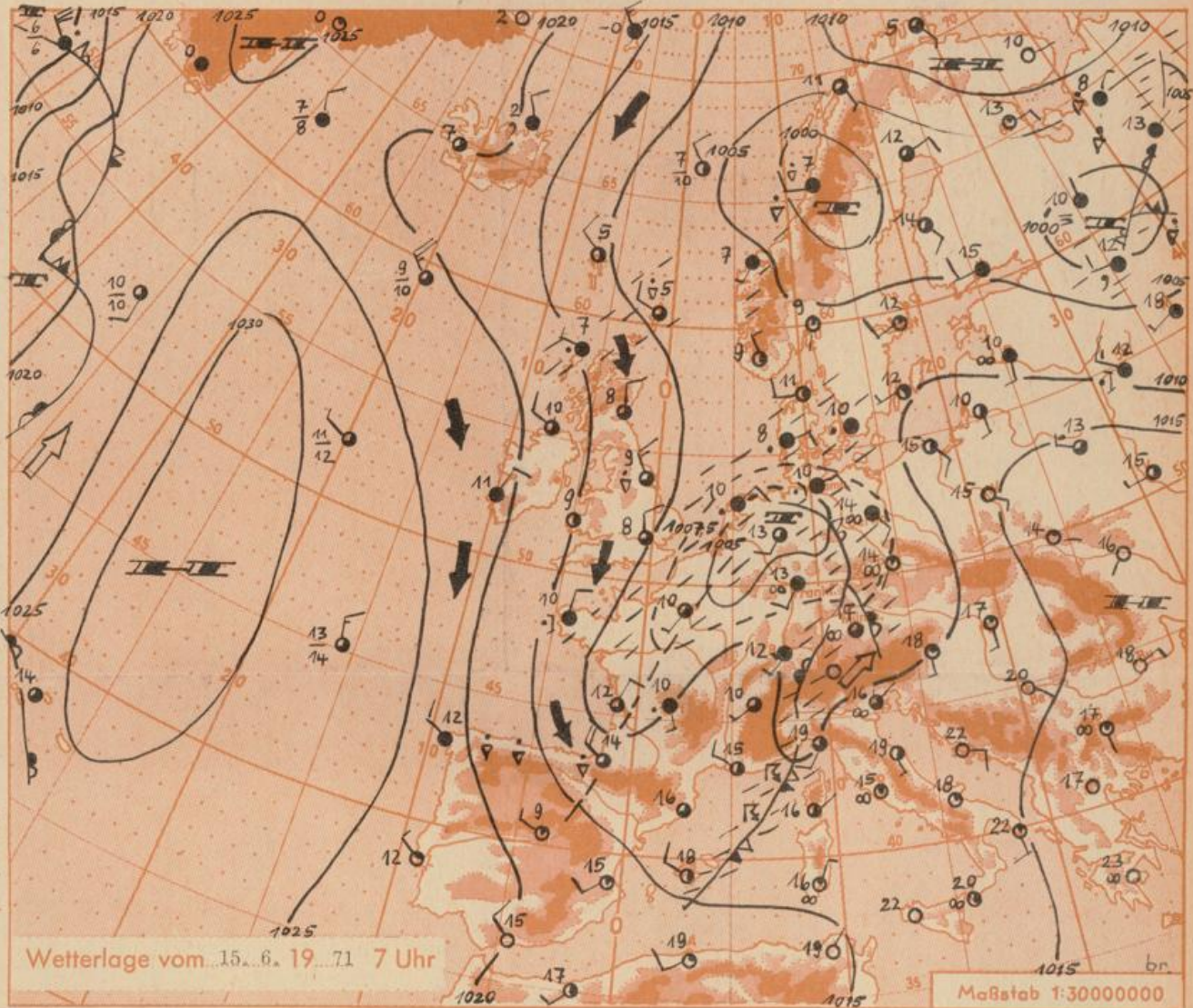
Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- ▨ Niederschlagsgebiet
- 11 Lufttemperatur
- 13 13° Wassertemp.

- Windgeschwindigkeit
- | Symbol | m/sec | km/h |
|--------|-------------------------|-------|
| ○ | still oder sehr schwach | um 1 |
| ○ | um 2,5 | 1-5 |
| ○ | 5 | 6-13 |
| ○ | 7,5 | 14-22 |
| ○ | 10 | 23-31 |
| ○ | 22,5 | 32-40 |
| ○ | 25 | 77-85 |
| ○ | 25 | 86-94 |
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)
- ☰ nur in der Höhe
 - ☰ Okklusion
 - ☰ Konvergenzlinie
 - Warme Luftströmung
 - Kalte Luftströmung

Die Isobaren verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.
1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Zwischenhocheinfluß und Föhn ließen am Montag in Bayern die Temperaturen auf 20 bis 24 Grad ansteigen. Doch schon am Nachmittag deuteten hohe Wolkenfelder (Cirren) auf die Annäherung von Tiefausläufern hin.

Das Zwischenhoch ist mittlerweile mit seinem Schwerpunkt über dem Schwarzen Meer angelangt. Die Ausläufer des über den Niederlanden erschienenen Tiefs rückten rasch nach. Auch die Südseite der Alpen hat wieder schlechtes Wetter. So meldete Locarno anhaltenden, von Gewittern durchsetzten Regen mit einer Niederschlagsmenge von über 40 Liter/qm.

Das erwähnte Tief wandert nordostwärts weiter. Auf seiner Rückseite fließt bei Winddrehung von Südwest auf Nordwest in zunehmendem Maße kühle Meeresluft nach Mitteleuropa. In den Hochlagen der Alpen kehrt der Winter wieder ein. Der kältluftgefüllte Höhentrog (s. Rückseite: Höhenwetterkarte) überquert nämlich in den nächsten Tagen ganz Deutschland. Frühestens am Freitag folgt dann vom Ostatlantik eine flache Hochdruckzone nach.

Vorhersage für Mittwoch und Donnerstag

Südbayern und Donaugebiet: Stark bis veränderlich bewölkt und wiederholt Regenfälle und Schauer, vereinzelt mit Gewitter. Berge meist in Wolken. Sehr kühl, Tageshöchsttemperaturen 13 bis 17 Grad. Schneefallgrenze voraussichtlich bis unter 1500 m sinkend. Mäßiger, bisweilen böig auffrischer Wind aus Südwest, später Nordwest.

Weitere Aussichten: Zögernde Wetterbesserung mit leichter Erwärmung.